



DIALOGKONFERENZ

Neonazismus in Sachsen

Statusberichte, Handlungsbedarf und hoffnungsvolle Ansätze

Veranstaltet von: DGB Sachsen, Courage - Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit (NDC)



Unterstützt von:



EVANGELISCHE
AKADEMIE MEISSEN
Bildende und Kulturschule
für politisch Bildende



Gefördert im Rahmen des Landesprogrammes
„Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“



Aus Sachsen gibt es viele kleine und große, alltägliche, tragische und schockierende Geschichten über Probleme mit **menschenverachtenden Einstellungen** und **Neonazismus**. Zusammengefasst werden sie zu Zahlen und Statistiken, die uns oft wenig berühren. In der ersten Phase der **Konferenz** erzählen deshalb **Betroffene und Beteiligte** ihre individuellen **Erlebnisse und Wahrnehmungen**. Die Geschichten stellen nicht DIE Situationen dar, sondern geben **Spotlight-artige Einblicke in die Probleme mit menschenverachtenden Einstellungen in Sachsen**. Im Anschluss daran wird Toralf Staud, gefragter Experte, Journalist und Autor des neu erschienenen Buchs „Neue Nazis“ im Gespräch die neusten Entwicklungen in der neonazistischen Szene beleuchten. Im dritten Teil der Konferenz widmen wir uns den gelungen Beispielen die Mut machen. Aus ihnen werden in Workshops Strategien abgeleitet, wie mit unterschiedlichen Problemen umgegangen werden kann.

14/12/12 Hygienemuseum DRESDEN

14.30 Anmeldung, Kaffee und Kuchen

15.00 Begrüßung, Grußworte

15.15 „Spot on“

NEONAZISMUS IN SACHSEN GESCHICHTEN ZUR LAGE IM LAND

Städtischer Raum Neonazistische Aktivitäten in Leipzig

Ländlicher Raum Geschichten vom flachen Land

Sport Neonazismus im Fußball

Betroffene Betroffene rechter Gewalt in Sachsen

Familie Als Eltern von rechten Jugendlichen handeln

Gesellschaft Der „nützliche Ausländer“

Schule und Ausbildung Menschenverachtende Einstellungen

Förderpolitik (Aus)-Wirkungen der „Demokratieerklärung“

Terrorismus NSU – Stand der Untersuchungen

16.00 Toralf Staud, Autor („Neue Nazis: Jenseits der NPD: Populisten, Autonome Nationalisten und der Terror von rechts.“)

Interview & Diskussion

16.45 Pause

17.00 „Was wirkt?“ - Ansätze und Beispiele gelungener Praxis

Strategien für den ländlichen Raum

Umgang mit Aufmärschen in sächsischen Städten

Umgang mit menschenverachtenden Einstellungen in Schule

und Ausbildung

Umgang mit dem Thema Asyl in Kommunen

18.00 Zusammenfassung und Ausblick

18.15 Pause

18.45 JUST A LITTLE BIT RACIST Eine Produktion von Theater la lune

Komplettes Programm und Anmeldung unter:

www.netzwerk-courage.de/dialogkonferenz

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser zu verweisen.